



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Ortsbeirates Mainz-Neustadt**

**am 27.01.2016**

## Anwesend

### - Vorsitz

Klomann, MdL, Johannes

### - Ortsbeiratsmitglieder

Ahlers, Cornel  
Ahrens, Helga  
Aubel, Siegfried  
Becker, Astrid  
Canpolat, Nurhayat  
Lange, Karsten  
Lange, Thorsten  
Leussler, Peter  
Neef, Marco  
Rohe, Torsten

### - Schriftführung

Zwilling, Katrin

## Entschuldigt fehlen

### - Ortsbeiratsmitglieder

Eder, Christof  
Milke, Manfred  
Rösch, Matthias

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Verabschiedung eines Mitgliedes
2. Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
3. Berichterstattung zum Thema Gartenfeldplatz

### Anträge

4. Grillflächen in der Neustadt schaffen (CDU)
5. Grillverbot Gartenfeldplatz (CDU)
6. Kaiserstraße: Sechsspurigkeit erhalten! (CDU)
27. Einwohnerfragestunde
7. Aktueller Stand N87 (CDU)
8. Boppstraße: Parkplätze erhalten! (CDU)
9. Barrierefreie Wahlräume in der Mainzer Neustadt (BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; SPD)
10. Vorteile des Transparenzgesetzes für die Bürgerinnen und Bürger der Neustadt nutzbar machen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)
11. Fahrradständer / Mülleimer (SPD/ BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
12. Verlegung der Fernbushaltestelle (SPD; BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)
13. Gelände in der Mitte des Kaiser-Wilhelm-Rings zwischen Frauenlobstraße und Aspeltstraße (SPD)
14. Nachverdichtung in der Neustadt (SPD)
15. Rosenstrauch (SPD)
16. Vorhänge in der Sporthalle der ehemaligen Goethe-Hauptschule (SPD)

### Anfragen

17. Gartenfeldplatz: Platznutzung (CDU)
18. Ghettoisierung des Wohngebietes zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring / Barbarossaring und Bahngleisen (CDU)

19. Umnutzung von Gewerbe in Wohnungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
20. Wohnverträglichkeit Bahnübergangssicherung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
21. Durchgangsverkehr Boppstraße (SPD)
22. Neustadtzentrum-Sanierung (SPD)
23. Reinigung der Treppen in öffentlichen Straßen (SPD)
24. Straßentaubenplage in der Neustadt (SPD)
25. Sachstandsberichte
  - 25.1. Sachstandsbericht zu Antrag 1761/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 25.2. Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt
  - 25.3. Sachstandsbericht zu Antrag 1755/2015 Bündnis90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 25.4. Sachstandsbericht zum Antrag 1754/2015 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mainz-Neustadt
  - 25.5. Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Neustadt am 08.07.2015
26. Mitteilungen und Verschiedenes

**b) nicht öffentlich**

28. Sachstandsberichte
29. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
30. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 19.05 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## öffentlich

### Punkt 1      Verabschiedung eines Mitgliedes

Der Ortsvorsteher bedankt sich bei Frau Hildegunde Rech für das große Engagement im Ortsbeirat und überreicht den Dankesbrief und das Präsent des Oberbürgermeisters Herrn Ebling.

### Punkt 2      Einführung und Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Cornel Ahlers als neues Mitglied des Ortsbeirates Mainz-Neustadt.

Er verpflichtet ihn gemäß den gesetzlichen Vorschriften per Handschlag und weist insbesondere auf die Treue- und Verschwiegenheitspflicht hin.

### Punkt 3      Berichterstattung zum Thema Gartenfeldplatz

Der Vorsitzende begrüßt Frau Schmelzer als Berichterstatterin zu dem Thema „Gartenfeldplatz“.

Frau Schmelzer berichtet über die Messungen, welche an dem letzten Gartenfeldplatzfest durchgeführt wurden (Ergebnisse siehe Anlage).

Aufgrund der Messungen kam man zu dem Ergebnis, dass Veranstaltungen in diesem Rahmen dort nicht mehr durchgeführt werden können. Die Messwerte waren während der Beschallung durch die Verstärkeranlage über den vorgegebenen Grenzwerten. Laut Gutachter war es nicht möglich gewesen, die Anlage so weit runter zu regeln, dass die Grenzwerte eingehalten werden.

Nach der Berichterstattung folgt eine ausführliche Diskussionsrunde zu diesem Thema.

Der Vorsitzende wird versuchen, eine Art Runden Tisch mit allen Beteiligten zu bilden, um eine allgemeinverträgliche Lösung zu finden.

## Anträge

### Punkt 4      Grillflächen in der Neustadt schaffen (CDU) Vorlage: 0114/2016

Herr Rohe begründet den Antrag für die CDU.

Nach einer kurzen Aussprache zu dem Antrag informiert der Vorsitzende darüber, dass es grundsätzlich auf öffentlichen Plätzen in Mainz nicht erlaubt ist zu grillen. Lediglich auf bestimmten extra dafür ausgewiesenen Flächen darf gegrillt werden.

Ausnahmen hierzu können gesondert genehmigt werden.

Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt (2; 8; 1;0).

**Punkt 5**            **Grillverbot Gartenfeldplatz (CDU)**  
**Vorlage: 0115/2016**

Der Antrag wird von den Antragsstellern zurückgezogen.

**Punkt 6**            **Kaiserstraße: Sechsspurigkeit erhalten! (CDU)**  
**Vorlage: 0116/2016**

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU mit dem stetig weiter ansteigenden Verkehrsaufkommen und der Wichtigkeit der sechs Spuren für die Anwohner in der Mainzer Neustadt.

Nach einer weiteren Aussprache, in der unter anderem die notwendigen Grünflächen erwähnt wurden sowie dass im Moment keine Planungen zum Wegfall der Sechsspurigkeit bestehen, wurde der Antrag mehrheitlich abgelehnt (4; 7; 0; 0).

**Punkt 27**            **Einwohnerfragestunde**

Von Seiten der Anwohner wird das Thema Lärmbelästigung an der Rheinallee angesprochen. Die Anwohner berichten, dass man morgens um vier Uhr wach im Bett steht, da die Lkws ihre Leerfahrten ins Industriegebiet machen und jedes Mal alles scheppert, wenn sie über die defekte Asphaltdecke fahren.

Man fragt sich, wo werden die Anwohner der Rheinallee geschützt. Ist man als Anwohner weniger wert, als die Menschen in der Rheinstraße weiter vorne? Hier wurde eine 30-er Zone eingerichtet, welche nachweislich mehr Ruhe gebracht hat.

Der Vorsitzende verweist darauf, dass in den Sommerferien 2016 die Asphaltdecke erneuert werden soll. Man erhofft sich hierdurch ebenfalls eine Lärmreduzierung.

Herr Rösch macht den Vorschlag, die Verwaltung zu bitten, dass bis zur Sanierung der Asphaltdecke eine Tempo-30-Zone in diesem Bereich eingerichtet wird mit regelmäßigen Geschwindigkeitsmessungen.

**Punkt 7**                    **Aktueller Stand N87 (CDU)**  
**Vorlage: 0117/2016**

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU damit, dass bereits 1/3 Anwohner verzogen sind. Man stellt sich die Frage, was mit den restlichen Anwohner ist, haben diese noch keine Wohnung, wie werden Sie unterstützt bei der Wohnungssuche usw.

Nach einer kurzen Aussprache einigt man sich darauf, dass eine Berichterstattung nur notwendig ist, wenn sich im Gegensatz zum letzten Mal gravierende Änderungen ergeben haben.

Unter dieser Voraussetzung wird der Antrag mehrheitlich beschlossen (9; 1; 1; 0).

**Punkt 8**                    **Boppstraße: Parkplätze erhalten! (CDU)**  
**Vorlage: 0118/2016**

Herr K. Lange begründet den Antrag der CDU damit, dass der ansässige Einzelhandel für seine Kundschaft die Parkplätze benötigt.

Herr Rohe fügt hinzu, dass man nicht möchte, dass die Verwaltung mit einem vorgefertigten Konzept in die Bürgerforen geht und dann keine Möglichkeit mehr besteht, eigene Ideen umzusetzen.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass im Rahmen der sozialen Stadt ein Konzept für die Boppstraße entwickelt wird. Bei Projekten, die im Rahmen der sozialen Stadt laufen, hält sich der Ortsbeirat jedoch meist im Hintergrund.

Unter diesem Gesichtspunkt wird der Antrag mehrheitlich abgelehnt (3; 7; 0; 0).

*Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.*

**Punkt 9**                    **Barrierefreie Wahlräume in der Mainzer Neustadt**  
**(BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN; SPD)**  
**Vorlage: 0124/2016**

Herr Rösch begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Wie bereits auch schriftlich dargelegt, geht es darum, dass die Wahllokale in der Stadt auch für Menschen mit Behinderung zugänglich gemacht werden sollen.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (10; 0; 0; 0).

*Herr Aubel befindet sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.*

**Punkt 10**            **Vorteile des Transparenzgesetzes für die Bürgerinnen und Bürger der Neustadt nutzbar machen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN; SPD)**  
**Vorlage: 0127/2016**

Herr T. Lange begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Man möchte mit diesem Antrag ein Signal an die Stadt senden. Die Verwaltung soll sich das Gesetz zum Vorbild nehmen, um die Mainzer Bürgerinnen und Bürger noch besser zu informieren. Die Bürger sollen nicht erst nachfragen müssen, bevor sie eine Information erhalten, sondern die Stadt soll von sich aus die Informationen für die Bürger bereitstellen.

Vor allem sollten die Bürgerinnen und Bürger einmal darauf hingewiesen werden, welche Möglichkeiten überhaupt bestehen, sich bei der Stadt zu informieren.

Der Antrag ist hauptsächlich als Impuls gedacht, dass man sich darüber Gedanken macht, wie der Informationsfluss noch verbessert werden kann.

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Gesetz hauptsächlich auf Länderebene zum Tragen kommt. Hierin ist festgeschrieben, welche Dokumente verpflichtend veröffentlicht werden müssen. Zwar sollen die Kommunen sich daran orientieren, jedoch ist bereits eine Menge von Punkten ausgenommen, welche nicht von den Kommunen öffentlich zugänglich gemacht werden müssen.

Der Antrag wurde nach einer weiteren kurzen Aussprache einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

**Punkt 11**            **Fahrradständer / Mülleimer (SPD/ BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0134/2016**

Frau Canpolat begründet den Antrag der SPD und BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN damit, dass viele der jetzigen Schüler mit dem Fahrrad zur Schule kommen und keinen geeigneten Platz finden, um diese abzustellen. Hinzu kommt, dass vor geraumer Zeit bereits eine Abstellmöglichkeit für Fahrräder am Kinderhaus bestand.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen (10; 0; 1; 0).

**Punkt 12**            **Verlegung der Fernbushaltestelle (SPD; BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0135/2016**

Herr Ahlers begründet den gemeinsamen Antrag von SPD und BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN.

Sollte man von Seiten der Verwaltung den vorgeschlagenen Haltepunkt für nicht geeignet halten, bittet man um entsprechende andere Vorschläge.

Der Antrag wird nach einer kurzen Aussprache einstimmig beschlossen (9; 0; 2; 0).

**Punkt 13**            **Gelände in der Mitte des Kaiser-Wilhelm-Rings zwischen Frauenlobstraße und Aspeltstraße (SPD)**  
**Vorlage: 0137/2016**

Herr Ahlers begründet den Antrag für die SPD.

Man einigt sich im Rahmen der Aussprache darauf, dass in Zukunft bei solchen Dingen der Ortsvorsteher darauf hingewiesen wird oder man sich direkt mit dem entsprechenden Amt in Verbindung setzt. Ein Antrag ist hierfür nicht erforderlich.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 14**            **Nachverdichtung in der Neustadt (SPD)**  
**Vorlage: 0138/2016**

Der Antrag wird einstimmig ohne Aussprache beschlossen (11; 0; 0; 0).

**Punkt 15**            **Rosenstrauch (SPD)**  
**Vorlage: 0139/2016**

Frau Ahrens begründet den Antrag der SPD damit, dass der Rosenstrauch mittlerweile eine Verletzungsgefahr für die Passanten darstellt.

Der Antrag wird ohne weitere Aussprache einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

**Punkt 16**            **Vorhänge in der Sporthalle der ehemaligen Goethe-Hauptschule (SPD)**  
**Vorlage: 0140/2016**

Frau Canpolat begründet den Antrag der SPD und bittet schnellstmöglich darum, die Vorhänge aufgrund des desolaten Zustandes auszutauschen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen (11; 0; 0; 0).

**Anfragen**

**Punkt 17**            **Gartenfeldplatz: Platznutzung (CDU)**  
**Vorlage: 0112/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Zwischenbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 20.01.2016 zur Kenntnis.

**Punkt 18**            **Ghettoisierung des Wohngebietes zwischen Kaiser-Wilhelm-Ring /  
Barbarossaring und Bahngleisen (CDU)**  
**Vorlage: 0113/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Zwischenbericht des Herrn Beigeordneten Merkator vom 27.01.2016 zur Kenntnis.

**Punkt 19**            **Umnutzung von Gewerbe in Wohnungen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0129/2016**

Die Antwort auf die Anfrage wird im nicht-öffentlichen Teil behandelt.

**Punkt 20**            **Wohnverträglichkeit Bahnübergangssicherung (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
**Vorlage: 0130/2016**

Eine Antwort auf die Anfrage lag zur Sitzung noch nicht vor.

**Punkt 21**            **Durchgangsverkehr Boppstraße (SPD)**  
**Vorlage: 0142/2016**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 26.01.2016 zur Kenntnis.

**Punkt 22**            **Neustadtzentrum-Sanierung (SPD)**  
**Vorlage: 0143/2016**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Merkator vom 25.01.2016 zur Kenntnis.

**Punkt 23**            **Reinigung der Treppen in öffentlichen Straßen (SPD)**  
**Vorlage: 0145/2016**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Frau Beigeordneten Eder vom 25.01.2016 zur Kenntnis.

Frau Ahrens merkt hierzu jedoch an, dass die kleine Treppe an der Seite nicht gereinigt wird. Hier wächst mittlerweile bereits das Gras auf den Stufen. Man bittet, dies entsprechend zu kontrollieren und die Verunreinigungen zu beheben.

**Punkt 24**      **Straßentaubenplage in der Neustadt (SPD)**  
**Vorlage: 0146/2016**

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort des Herrn Beigeordneten Sitte vom 25.01.2016 zur Kenntnis.

**Punkt 25**      **Sachstandsberichte**

**Punkt 25.1**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1761/2015 CDU, Ortsbeirat Mainz-Neustadt**  
**hier: Fortschreibung Schulentwicklungsplan**  
**Vorlage: 0008/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht des Herrn Beigeordneten Merkator vom 17.12.2015 zur Kenntnis.

**Punkt 25.2**      **Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates**  
**Mainz-Neustadt**  
**Punkt 21.3 - Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0864/2015 CDU;**  
**hier: Boppstraße - Vorlage 1448/2015**  
**Vorlage: 0016/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht zur Zusatzfrage zur Vorlage 1448/2015 der Frau Beigeordneten Eder zur Kenntnis.

**Punkt 25.3**      **Sachstandsbericht zu Antrag 1755/2015 Bündnis90/DIE GRÜNEN,**  
**Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**  
**hier: Reduzierung des Verkehrslärms auf der Rheinallee**  
**Vorlage: 0007/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 21.01.2016 zur Kenntnis.

**Punkt 25.4**      **Sachstandsbericht zum Antrag 1754/2015 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,**  
**Ortsbeirat Mainz-Neustadt;**  
**hier: Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof muss kommen**  
**Vorlage: 0183/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder vom 25.01.2016 zur Kenntnis.

**Punkt 25.5**      **Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates  
Mainz-Neustadt am 08.07.2015  
Punkt 21.10 Mittelstreifen Barbarossaring (CDU) Vorlage: 0981/2015  
Vorlage: 0175/2016**

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Frau Beigeordneten Eder zur Kenntnis.

Man zeigt sich jedoch verwundert darüber, dass dies alleine in der Entscheidungshoheit der MVG liegt.

Fraglich ist, ob es nicht möglich wäre, am Bismarckplatz zu wenden.

**Punkt 26**      **Mitteilungen und Verschiedenes**

1. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden über die Einweihung der Stele am 14.02.2016. Die Einladungen wurden entsprechend verschickt.
2. Frau Ahrens berichtet, dass sie von Hundebesitzern angesprochen wurde, dass bei Glätteis oder Schnee vermehrt von den Anwohnern und vor allem rund um die Polizei Salz gestreut wurde. Dies ist jedoch laut Satzung in Mainz verboten. Der Ortsvorsteher sagt zu, sich diesbezüglich mit der Polizei in Kontakt zu setzen.
3. Auf Wunsch der Ortsbeiratsmitglieder wird der Sitzungsplan für das Jahr 2016 der Niederschrift beigelegt.

**Ende der Sitzung: 22:30 Uhr**

gez. Johannes Klomann  
.....  
**Vorsitz**

gez. Katrin Zwilling  
.....  
**Schriftführung**